

II. Ist 3. Rutten breit/ vnd 14. Rutten lang - - } gemultipliciert.		
42. Rutten/ abermahlen völlig zusehen - - - - -	42. —	
□. Ist 1. Rutten breit/ vnd 11. Rutten lang - - } gemultipliciert.		
11. Rutten/ der ganze Inhalt/ hiemit auch gesetzt - - - - -	11. —	
♀. Ist 9. Rutten breit/ vnd 12. lang - - - } gemultipliciert.		
108. Rutten sein ganzer Inhalt / dieweils nur ein halbe Feldung ist / welche nur drey Seiten hat/ so wird allein der halbe Theil gesetzt - - - - -	54. —	
△. Ist 2. Rutten breit/ vnd 11. Rutten lang - - } gemultipliciert.		
22. Rutten/ so nur ein halbe Feldung ist/ vnd beträgt - - - - -	11. —	
○. Ist ½. Rutten breit/ vnd 1. Rutten lang - - } vnd wird dafür gesetzt - - - - -	— ½.	
♂. Ist 3. Rutten breit/ vnd 8. lang - - - } gemultipliciert.		
24. Rutten/ der ganze Inhalt/ so aber nur ½. Feldung ist / wird gesetzt - -	12. —	
‡. Dife halbe Feldung ist der hieobenstehenden ganz ähnlich / vnd wird gesetzt - -	12. —	
∞. Ist 2. Rutten breit/ vnd 14. lang - - - } gemultipliciert.		
28 Rutten/ der ganze Inhalt/ so aber nur ein halbe Feldung ist - - - - -	14. —	Und der selben In- halt zuer- kundigen seye.
*. Ist 1. Rutten breit/ vnd 3. Rutten lang - - } gemultipliciert.		
3. Rutten/ der ganze Inhalt / so aber allein für den halben Theil zusehen -	1½.	
Summa so betragen alle 11. ganz vnd halbe Feldungen/ flach gevierte Spickel/ oder Rutten	422. —	

Die mögen nun abermahlen nach eines jeden Lands Gewohnheit vnd Gebrauch / in Jauchart/ Rutten vnd Schuch gerechnet werden. Sintemahlen vnd wie hievornen ist erwöhnet worden / so hat man hiezugegen auch 600. Rutten für ein Jauchart/ vnd 1. Rutten für 10. Schuch/ein Schuch aber für 12. Zoll gerechnet / derowegen so hätte dise Holzmarck ½. Jauchart vnd 122. Rutten in ihrem Inhalt/ vnd eben auff dise Manier/ so kan man auch alle Holzmarcken / wie Irregular sie auch immer wären/ Calculieren/ vnd dieselbige gar ringfertig aufrechnen.

Die sibende Figur.

Die sibende Figur.

Wie man ein gerechten Winkelhacken/ verfertigen solle.

Wiewohlen es bey den vnerfahrenen Leuthen/ ein gar schlechtes vnd vnachtsames Ding vmb einen Winkelhacken zuseyn / scheint / so ist er aber in das Werck zusehen / so beschwerlich vnd mit solchem Fleiß zuzurichten/das es wol für ein sonderbares Kunststück / ja ein tägliche Ergözligkeit/ (wer damit stätigs vmbzugehn hat) ein gerechten vnd justen Winkelhacken zuerlangen/ mag gehalten werden.

Demnach es auch den allerfleissigsten Tischler vnd Schreimern / manichmahl saur ankommen wird (massen ich dann die Experiencz vilfaltig gemacht / auch deswegen bey ihnen zustehn grosse Gedult aufgestanden habe/ vnd es dannoch ihnen nicht allweg gerathen wöllen) ein ganz gerechten vntadelbarn Winkelhacken von Holz/ durch sein Hand/ mit dem Hobel abzustossen / daß nichts darbey auflagen seye/ vnd ob er schon denselbigen zu gutem Stand gebracht hätte / also gar / daß er bey einliffierung passierlich erfunden wurde / so verbleibt er doch nicht in seinem Wesen. Sintemahlen Weltkundig ist/ daß sich das gemeine Holz gar oft / jekt von wegen der feuchten / hernach aber von wegen der gar zu warmen Zeit/ mutiert, vnd endert/ hierdurch dem Winkelhacken sein scharffes Eck entzogen

Das Fundament eines gerechten Winkelhackens auffzureissen.